

 Doppelmayr®

  
GARAVENTA

**W W I R**  
**2 0 0 0**



Mit der 3S-Bahn  
sanft um die  
Kurve gleiten

Lange Schleppbügel in aller Welt

In Todehütte von 100 Jahren

Schnitlige Fenn  
Jahr

Wintersport in L...

Skispaß am Mt. Perisher

Tiroler Zugspitzbahn: tolles Fluggelüht  
In sechs Minuten auf Deutschlands höchsten Berg

**41.**  
Jahrgang

1976 erschien die WIR zum ersten Mal – damals noch als Mitarbeiterzeitung – bis heute hat sie sich zum internationalen Kundenmagazin entwickelt und informiert die Leser über die neueste Seilbahntechnologie, die Doppelmayr Gruppe und über innovative Anlagen auf der ganzen Welt.

**2000**  
Ausgaben

Seit es die WIR gibt, hat sich viel getan: in der Seilbahntechnologie, aber auch beim Kundenmagazin. Die WIR ist heute eines der größten Seilbahnmagazine der Welt.

Über **1.000.000**  
Wörter

über Seilbahnanlagen, Innovationen, Geschäftspartner, Mitarbeiter und Neuigkeiten rund um die Unternehmen und Niederlassungen der Gruppe wurden in 200 WIR-Ausgaben geschrieben.

**665**  
Projektberichte

über innovative Anlagen auf der ganzen Welt – umgesetzt von Doppelmayr und den Tochterfirmen des Unternehmens – waren bis dato in der WIR zu lesen.

**WIR: DAS  
SEILBAHN-  
MAGAZIN  
IN ZAHLEN**

Artikel  
**3.000**

Das WIR-Magazin  
erscheint in **13**  
Sprachen

Deutsch, Englisch,  
Italienisch, Spanisch,  
Französisch, Portugiesisch,  
Russisch, Polnisch,  
Tschechisch, Slowakisch,  
Slowenisch, Türkisch,  
Chinesisch

**3.220**  
Seiten

\* Die Zahlen beziehen sich lediglich auf die Ursprungsausgabe auf Deutsch und sind teilweise gerundet.

# 200 Ausgaben der WIR

Was als Werkszeitung für verschiedene Firmen in Vorarlberg begann, ist heute – nach 40 Jahren – eines der größten Seilbahnmagazine der Welt. Lesen Sie hier, wie aus einem internen Informationsmedium für mehrere Unternehmen das weltweit verbreitete und gelesene Kundenmagazin WIR von Doppelmayr wurde – mit einer Auflage von 11.000 Stück in 13 Sprachen.



Vertreter der Vorarlberger Wirtschaft und Medien haben die Idee, eine gemeinsame Werkszeitung für Vorarlberger Unternehmen ins Leben zu rufen: Die WIR Werkszeitungs Ges.m.b.H. entsteht. Jedem beteiligten Unternehmen stehen Seiten für eigene Belange zur Verfügung, wobei der Mantel der Zeitung jeweils mutiert wird. Der Innenteil war wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Informationen vorbehalten. Anfangs haben die verschiedenen WIR-Werkszeitungen alle das gleiche Logo, ergänzt um den jeweiligen Firmennamen. Sie dienen ausschließlich der internen Kommunikation. Die einzelnen Hefte erscheinen zehnmal jährlich und werden per Post an alle Mitarbeiter der Unternehmen versendet.



## 1976

Wolfgang Wagenleitner übernimmt die Verantwortung für die Umsetzung der einzelnen Firmenzeitschriften. Die erste „WIR von Doppelmayr“ erscheint: Sie hat anfangs einen Mantel im Umfang von vier Seiten. Bevor Doppelmayr auf eine digitale Gestaltung umsteigt, werden sämtliche WIR-Zeitungen im Klebelayout-Verfahren hergestellt. Das Grundlayout wurde auf Papier, allfällige Korrekturen wurden im Film gemacht.



## 1981

Die Firma Hilti Thüringen scheidet aus dem WIR-Werkszeitungsnetzwerk aus. Der firmenneutrale Innenteil – seit 1977 auch als selbständige Ausgabe für sehr kleine Unternehmen erhältlich – lässt sich dadurch nicht mehr wirtschaftlich herstellen und wird eingestellt. Die beteiligten Unternehmen entscheiden sich, jeweils komplett eigenständig Werkszeitungen herauszubringen. Die „WIR von Doppelmayr“ – zu diesem Zeitpunkt nach wie vor eine reine Mitarbeiterzeitung für den Stammsitz in Wolfurt – erscheint inzwischen sechs, anstatt ursprünglich zehnmal im Jahr. Federführend bei Doppelmayr sind Prok. Anton Fink und Ewald Böhler.

Was als Gemeinschaftsprojekt begann, entwickelt sich immer mehr zum eigenständigen, unabhängigen Medium.



## 1977

Wolfgang Wagenleitner gründet die Agentur WIR Mitarbeitermagazin und führt die Idee, Werkszeitungen für Vorarlberger Betriebe herauszugeben, in Eigenregie fort.



## 1987

Die Februar-Ausgabe – Nummer 89 – erscheint mit einer neu gestalteten Titelseite.

## 1999

Die WIR erhält mit der Oktober-Ausgabe 1999 einen neuen Look. Doppelmayr integriert zudem zwei Seiten mit Kurzfassungen der Artikel in englischer Sprache, sie liefern wesentliche Informationen aus den Märkten und der Produktion.



## 2004



Die „WIR von Doppelmayr“ wandelt sich mit der im September erscheinenden Ausgabe 163 von einer internen Werkszeitung zu einem Informationsmedium für Kunden und Partner, aber auch für Mitarbeiter und deren Familien. Inhaltlich konzentriert sie sich auf die Vorstellung fertiggestellter Anlagen und technischer Neuerungen. Die WIR ist ab sofort komplett auf Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch erhältlich. Bald gibt es das Seilbahnmagazin auch auf Spanisch, Slowenisch, Tschechisch, Slowakisch, Russisch, Brasilianisch-Portugiesisch sowie Polnisch, Chinesisch und Türkisch.

Die WIR zeigt als internationales Medium das breite Spektrum der Doppelmayr/Garaventa Gruppe auf.

## 2014

Mit der September-Ausgabe Nr. 194 legt Wolfgang Wagenleitner die Verantwortung für die „WIR von Doppelmayr“ zurück. Die PR-Agentur ikp Vorarlberg und die Werbeagentur Konzett & Brenndörfer erarbeiten gemeinsam mit dem Doppelmayr-Marketing-Team ein neues Konzept für die WIR und unterstützen es bei Grafik, Text und Redaktion der Kundenzeitung.

Das Magazin erhält ein neues Design, das inhaltliche Spektrum wird erweitert und neue Ressorts eingeführt. Neben einem Hauptartikel, der sich jeweils dem zentralen Thema des Hefts widmet, gibt es in der WIR auch neue Rubriken wie „Technik & Innovation“, Berichte über die Unternehmen und Abteilungen der „Doppelmayr Gruppe“ oder vermischte Themen in Kürze im „Splitter“. Bei der Beschreibung der Doppelmayr-Innovationen und -Anlagen auf der ganzen Welt steht der Nutzen für die Leser im Vordergrund, Kunden kommen zu Wort und berichten über ihre Erfahrungen mit der Doppelmayr/Garaventa Gruppe. Auch Elemente der digitalen Welt enthält die WIR seit dem Relaunch: QR-Codes verweisen auf Videos mit Hintergrundinformationen zu den Projekten. Alle WIR-Magazine seit der Jänner-Ausgabe 2006 sind auch online verfügbar.



## 2016

Im September 2016 erscheint die zweihundertste WIR – eine Jubiläumsausgabe. Die WIR erfreut sich auch im 41. Jahrgang einer großen Leserschaft. Auch in Zukunft wird sich das Magazin weiterentwickeln und mit neuen Geschichten, Themen und Blickpunkten den Lesern die Welt der Seilbahnen näher bringen.

## SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER,

Die aktuelle WIR-Ausgabe ist eine Jubiläumsausgabe. Sie trägt die stolze Nummer 200. Wir nehmen das zum Anlass, nach dem Relaunch des Magazins mit der Jänner-Ausgabe 2015, Sie nach Ihrer Meinung zu fragen.

Wir sind stets bemüht, das Magazin interessant, abwechslungsreich und attraktiv für die Leser – für Sie – zu gestalten. Ob das gelingt, können Sie uns am besten sagen. Wir freuen uns auch über Ihr Feedback, Ihre Anregungen – Dinge, die Sie uns schon immer einmal sagen wollten. Vielleicht haben Sie sogar eine neue Idee für die WIR?

Mit einem kleinen Fragebogen, der nur knapp fünf Minuten Ihrer Zeit in Anspruch nimmt, wollen wir herausfinden, wie wir das WIR Magazin Ihren Wünschen entsprechend weiterentwickeln können.

Sagen Sie uns deshalb, was Sie denken. Die Umfrage ist vollkommen anonym, es können also keine Rückschlüsse auf die ausfüllende Person gezogen werden.



➔ Hier geht's zum Fragebogen:  
[www.doppelmayr.com/Umfrage](http://www.doppelmayr.com/Umfrage)

Als kleines Dankeschön für die Teilnahme, verlosen wir fünf Doppelmayr-Packages. Für Ihre Teilnahme bedanken wir uns bereits jetzt ganz herzlich.

Ihr WIR-Team



Ihr Doppelmayr-Package